

Anlage zum Antrag auf Zulassung zur  
Gesellenprüfung Teil 1/ Teil 2



**Erklärung über die Führung des Ausbildungsnachweises  
(Berichtsheft) im Ausbildungsberuf: .....**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Ausbildungsbetrieb: \_\_\_\_\_

Ausbildungszeit lt. Berufsausbildungsvertrag von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Der vorgeschriebene Ausbildungsnachweis wurde nach den Bestimmungen der  
Ausbildungsordnung und des Berufsausbildungsvertrages

- regelmäßig und vollständig**
- nicht regelmäßig und / oder nicht vollständig**

geführt. Er liegt in  **elektronischer** bzw.  **schriftlicher** Form vor. Die erforderlichen  
beruflichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten wurden vermittelt.

**Anzahl der Fehltage (krank) während der gesamten Ausbildungszeit: \_\_\_\_\_**

Der Ausbildungsbetrieb bzw. der/die Ausbilder/in (Name: \_\_\_\_\_)  
hat den Ausbildungsnachweis regelmäßig gesichtet und auf Vollständigkeit überprüft.

Die untenstehenden Unterschriften gelten als Unterzeichnen des Ausbildungsnachweises im  
Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 2 HwO / § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.

**Hinweis:** Der vom Ausbilder und Auszubildenden abgezeichnete Ausbildungsnachweis ist  
eine Zulassungsvoraussetzung zur Gesellen-/Abschlussprüfung. Es kann eine  
stichprobenartige oder anlassbezogene Überprüfung der Angaben erfolgen. Die Zulassung  
kann bis zur Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses widerrufen werden, wenn sie aufgrund  
von gefälschten Unterlagen oder falschen Angaben ausgesprochen wird.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Ausbilder/in  
Stempel Ausbildungsbetrieb